

# Ponal

# Statik

Technisches Merkblatt  
Ausgabe 15.05.2023

Seitenanzahl 4

## 2K PU Expansionsharz

### EIGENSCHAFTEN

- Ideal für die Treppenstufenmontage
- Verzögerte Startreaktion (2 Minuten)
- Schneidbar nach 8 Minuten, belastbar nach 20 Minuten
- Verarbeitbar mit Standard - Kartuschenpistolen
- Treibgasfrei
- Alterungsbeständig und verrottungsfest
- Überputz- und Überstreichbar
- B2-Qualität nach DIN 4102
- EMICODE EC 1 Plus sehr emissionsarm



### EINSATZBEREICHE

- Befestigung von Treppenstufen auf Betontreppen
- Befestigung von Treppen - Renoviersystemen auf vorhandenen Treppenläufen
- Montage von Türschwellen und Fensterbänken aus Holz, Stein oder Naturstein

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber und fettfrei sein. Vor dem Befestigen der Treppenstufen mit Ponal Statik muss der Auftritt der Treppenanlage zunächst mittels geeigneter Auflager (Lagerhölzer, Stellschrauben, Zulagen, etc) eingerichtet und die Stufen eingemessen werden.



## VERARBEITUNG

### **Schaumauftrag:**

Kartuschendeckel ab- und Statikmischer fest aufschrauben. Kartusche mit dem beiliegenden, schwarzen Adapter zusammenführen und in eine handelsübliche Kartuschenpresse einlegen. Die ersten, noch unvollständig gemischten zwei Hübe aus dem Mischer in ein Papiertuch werfen, dann durch gleichmäßiges Auspressen den Ponal Statik strangförmig in Laufrichtung Links – Mitte - Rechts neben den Auflagern ausbringen. Dank der verzögerten Startreaktion kann die Treppenstufe nach dem Einrichten der Auflager zunächst für einen einfachen Harzeintrag „auf Sicht“ abgenommen und anschließend wieder bequem repositioniert werden. Treppenstufen während der Aushärtung mittels zweier Gewichte (Wassereimer, Werkzeugkiste) gegen Verschieben oder Anheben sichern. Ponal Statik ist selbstexpandierend und härtet unabhängig von der Luftfeuchtigkeit aus. Nach 8 Minuten kann der Schaumkörper geschnitten, nach 20 Minuten voll belastet werden.

### **Schaumverbrauch:**

Eine Kartusche reicht für eine Standard – Treppenstufe (270 x 800 mm) bei einer Spaltüberbrückung von 20 – 25 mm aus. Bei größeren Treppenstufen und/oder größeren Spaltmaßen wird entsprechend mehr Schaum / mehrere Kartuschen benötigt. Sind größere Abstände als 25 mm zwischen Rohrtreppe und neuer Trittstufe zu überbrücken, sollte der Harzstrang beidseitig mittels Zulagen im Breitenwachstum begrenzt und damit dessen Höhenwachstum begünstigt werden. Sind die Abstände zwischen Rohrtreppe und neuer Trittstufe dagegen kleiner als 5 mm sein, empfehlen wir anstelle des Ponal Statik die Verwendung unseres flexiblen Montageklebstoffs Pattex PL300.

### **Topfzeit / Offene Zeit:**

Nach dem Anmischen im Statikmischer ist Ponal Statik bei 23°C ca. 4 Minuten verarbeitbar. Danach setzt sich der Mischer zu und muss gegen einen neuen ausgetauscht werden. Das ungemischte Material innerhalb der Kartusche bleibt darüberhinaus uneingeschränkt verarbeitbar und kann im Falle einer Teilentnahme auch später weiterverwendet werden. Dazu den Kartuschenkopf nach dem Abschrauben des Mischer ggf. mit einem Tuch abwischen und die rote Schraubkappe wieder aufsetzen.

### **Reinigung der Arbeitsgeräte:**

Sofort nach Gebrauch können Frische Schaumflecken mit SISTA P897 PU-Reiniger oder mit Aceton entfernt werden. Ausgehärtetes Harz lässt sich nur noch mechanisch entfernen.



### **SICHERHEITSHINWEISE:**

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com) erhältlich. Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### **HINWEIS SCHULUNGSPFLICHT**

Ab 24. August 2023 muss jeder Verwender eine persönliche Schulung über den sicheren Umgang mit reaktiven PUs (mit einem MDI-Gehalt >0,1%) auf Verlangen nachweisen können. Nutzen Sie dazu das digitale Schulungstool der FEICA. **Schulungs-Modul DE-T-048** ([www.feica.eu/PUinfo](http://www.feica.eu/PUinfo))



### **BESONDERE HINWEISE:**

Ponal Statik ist ein überwiegend geschlossenzelliger Schaumkörper mit nicht nur sehr guten Festigkeiten, sondern auch guter Schallentkopplung. Bei besonders hohen Anforderungen an den Schallschutz können die zwischen den Strängen aus Ponal Statik verbleibenden Hohlräume direkt nach dessen Eintrag mit einem 1K Pistolenschaum verfüllt und optimal gedämmt werden (z.B. Sista M 537).

### **LAGERUNG:**

Gut verschlossen, trocken und frostfrei lagern. Ungeöffnet mindestens 12 Monate verwendbar nach Abfüllung (s. Aufdruck am Gebinde)

### **ENTSORGUNG:**

Durchgetrocknete Produktreste können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Abfallschlüssel/ EAK-Code 080409. Leere Verpackung der Wiederverwendung zuführen.



## TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	2K Polyurethan – Expansionsharz
Dichte	ca. 65 kg/m <sup>3</sup>
Farbe	Grau (vollständig vermischt; optische Mischungskontrolle)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter 5°C, nicht über 30°C Idealbereich +10 – 25°C
Topfzeit	Ca. 4 Minuten bei 23°C
schnitffest	Ca. 8 Minuten
Voll belastbar	Ca. 20 Minuten
Zugscherfestigkeit	Ca 15 N/cm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	Ca 23 N/cm <sup>2</sup>
Schaumausbeute (23°C)	Ca. 3 Liter / Kartusche
Verbrauch	1 Kartusche / Treppenstufe (270 x 800 mm)
Lagerstabilität	12 Monate im geschlossenen Originalgebinde

## VERPACKUNG:

### IDH

1106106

### Artikel-Kurzzeichen

PNA10

### Gebindegröße

2K Kartusche 150 ml

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland  
 Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf  
 Tel.: +49(0)211/797-6700 E-Mail: [Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.de](mailto:Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.de)  
[www.Ponal.de](http://www.Ponal.de)

Henkel & Cie. AG  
 Salinenstrasse 61  
 CH-4133 Pratteln 1  
 Tel.: +41(0)61/825-7000